

Verwendungszweck

Mipa Reflektor-Spray ist ein Markierungs- und Kennzeichnungsspray, das aufgrund der speziellen Pigmentierung eine hervorragende Lichtreflektion bei Dunkelheit gewährleistet. Flächen, die mit Mipa Reflektor-Spray beschichtet werden, reflektieren einfallendes Licht äußerst effektiv, wodurch die Flächen extrem stark "aufleuchten". Der Effekt ist hierbei vergleichbar mit z. B. Verkehrszeichen, die durch Autoscheinwerfer bei Nacht angestrahlt werden. Daher eignet sich Mipa Reflektor-Spray bestens u. a. für folgende Einsatzgebiete im Innen- und Aussenbereich:

Straßenmarkierungen: Wegstrecken bei Sportveranstaltungen, Parkplätze, Gefahrenzonen etc.

Markierungen zur Warnung: z. B. Poller oder andere, leicht übersehbare Objekte im Straßenverkehr, Anfahrtschutteinrichtungen, Gefahrenbereiche, gefährliche Maschinen- und Anlagenteile in Werkstätten, Industriebetrieben etc.

Mipa Reflektor-Spray ist leicht zu verarbeiten, trocknet schnell und haftet auf einer Vielzahl von Untergründen

Verarbeitungshinweise



Untergrund

Stahl, verzinkter Stahl, Aluminium, Holz, Stein, tragfähige Altlackierungen, mineralische Untergründe, Asphalt und Kunststoffe (bei Kunststoffen wird aufgrund der Typenvielfalt eine vorherige Überlackierprüfung inklusive Haftungsprüfung empfohlen).

Vorbereitung / Reinigung

Ausführliche Informationen sind unter dem Punkt „Untergrundvorbereitung“ zu finden.

Besondere Eigenschaften

Schnell trocknend
Sofort stark reflektierend bei Nacht bzw. Dunkelheit
Hohe Reflektionswirkung (bis ca. 30 - 40 Meter)
Lichtecht und vergilbungsfrei
Je nach Untergrund und Belastung mehrere Monate bis ca. 1 Jahr lichtreflektierend

Farbton / Glanzgrad

lasierend bis grau (bei Tageslicht), je nach Schichtdicke



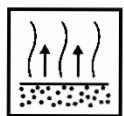
Vorbereitung

Dose vor Gebrauch 2 - 3 min kräftig schütteln ab hörbaren Mischkugelschlag!



Spritzgänge

Probesprühen - Spritzabstand ca. 20 - 30 cm
mehrere dünne Schichten lackieren, Effekt nimmt mit zunehmender Schichtdicke zu (empfohlene Trockenschichtdicke 30 - 60 µm)
Sprühdose während der Benutzung und zwischen den Spritzgängen regelmäßig schütteln



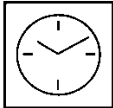
Ablüftzeit

3 - 5 min zwischen den Spritzgängen



Arbeitsende

Nach Gebrauch Spraydose auf den Kopf stellen und Düse leersprühen, dies verhindert das Eintrocknen des Lackmaterials im Düsenkopf.



Trockenzeiten bei 20 °C

Staubtrocken nach ca. 5 - 10 min

Griffest nach ca. 20 - 30 min

Voll belastbar nach ca. 12 - 16 h

Verarbeitungsbedingungen

Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

Lagerung

Gut verschlossen in kühlen, trockenen Räumen 2 Jahre lagerfähig.

VOC-Gesetzgebung

EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/e 840 g/l
Dieses Produkt enthält max. 710 g/l

Sicherheitsratschläge

siehe Sicherheitsdatenblatt

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss sauber und trocken sein, Öl, Fett, Rost, Walzhaut, Zunder, sowie sonstige funktions- und lackbeeinflussende Substanzen entfernen!

Nicht ausgehärtete bzw. nicht tragfähige Altlackierungen oder Grundierungen entfernen.

Stahluntergründe:

1. Vorreinigung mit Mipa Silikonentferner.
2. Danach trocken schleifen mit P 120.
3. Anschließend entfetten mit Mipa Silikonentferner.

Aluminiumuntergründe + verzinkte Untergründe (Bandverzinkung / kontinuierliche Feuerverzinkung) und galvanische Verzinkung:

1. Vorreinigung mit Mipa Silikonentferner.
2. Danach trocken schleifen mit P 220.
3. Anschließend entfetten mit Mipa Silikonentferner.

Verzinkte Untergründe (Stückverzinkung / diskontinuierliche Feuerverzinkung), ammoniakalische Netzmittelwäsche mittels Mipa Zinkreiniger:

1. Mipa Zinkreiniger 1 : 1 mit Wasser mischen.
2. Mittels Korund-Kunststoffvlies nass gründlich matt schleifen.
3. Die metallisch graue Suspension ca. 10 Minuten einwirken lassen.
4. Nochmals schleifen.
5. Anschließend gründlich mit Wasser nachwaschen, Oberfläche trocknen lassen.

GFK:

1. Vor dem Lackieren tempern der Teile für 60 Minuten bei 60 °C.
2. Entfetten mittels Mipa Kunststoffreiniger antistatisch oder Mipa Silikonentferner.
3. Gründliches Schleifen mit P 240 - P 320.
4. Nachreinigen mit Mipa Kunststoffreiniger antistatisch oder Mipa Silikonentferner.
5. Teile gründlich trocknen lassen.
6. Empfohlen zur Neutralisation von elektrostatischer Aufladung:

Abblasen der Flächen mit MP Ionisierungspistole X-ION, reinigt und neutralisiert in einem Arbeitsgang, reduziert Staubeinschlüsse bei der Lackierung. Zudem wird der Pigment-Fehlausrichtung bei Überlackierung mit Metallic- / Effektbasislacken vorgebeugt.

ACHTUNG: Trennmittel müssen vollständig entfernt werden! Nach Abschluss der o. g. Vorbehandlung empfehlen wir eine Benetzungsprüfung mit Wasser, perlt das Wasser stark ab, Vorbehandlung wiederholen.

Intakte, tragfähige Altlackierungen, Werkslackierungen:

1. Vorreinigung mit Mipa Silikonentferner.
2. Danach schleifen mit P 320.
3. Anschließend entfetten mit Mipa Silikonentferner.

KTL-Beschichtungen / Werksgrundierungen:

1. Vorreinigung mit Mipa Silikonentferner.
2. Danach schleifen mit MP Softpad Superfine oder mit P 320.
3. Anschließend entfetten mit Mipa Silikonentferner.

Kunststoffuntergründe:

1. Vor dem Lackieren tempern der Teile für 60 Minuten bei 60 °C.
2. Entfetten mittels Mipa Kunststoffreiniger antistatisch oder Mipa Silikonentferner.
3. Gründliches Schleifen mittels MP Softpad Superfine unter Verwendung von Mipa Kunststoffreiniger antistatisch oder Mipa Silikonentferner.
4. Nachreinigen mit Mipa Kunststoffreiniger antistatisch oder Mipa Silikonentferner.
5. Teile gründlich trocknen lassen.
6. Empfohlen zur Neutralisation von elektrostatischer Aufladung:

Abblasen der Flächen mit MP Ionisierungspistole X-ION, reinigt und neutralisiert in einem Arbeitsgang, reduziert Staubeinschlüsse bei der Lackierung. Zudem wird der Pigment-Fehlausrichtung bei Überlackierung mit Metallic- / Effektbasislacken vorgebeugt.

ACHTUNG: Trennmittel müssen vollständig entfernt werden!

Nach Abschluss der o. g. Vorbehandlung empfehlen wir eine Benetzungsprüfung mit Wasser, perlt das Wasser stark ab, Vorbehandlung wiederholen.

Aufgrund der unterschiedlichsten am Markt befindlichen Kunststoffsorten und Mischungen werden Vorabprüfungen auf entsprechenden Original Kunststoffteilen empfohlen.

Holz, Stein, Asphalt, mineralische Untergründe etc.:

Abkehren bzw. entstauben oder absaugen, Flächen müssen trocken, sauber und tragfähig sein.